

## Vereinigte Bausparkassen Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (21a) Bielefeld, Wertherstr. 75

Fernruf: 6 11 77.

Postscheckkonto: Hamburg 1313 60.

Bankverbindungen: Rhein-Ruhr Bank, Bielefeld; Deutsche Bau- und Bodenbank, Essen; Handelsbank in Lübeck; Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, München; Berliner Stadtkontor, Bezirksbank Berlin-Zehlendorf. Gründung: 22. September 1931; eingetragen 29. September 1931.

Zweck: Gewerbsmäßige Pflege des Bausparens im Sinne des § 112 VAG, damit zusammenhängend die Gewährung und Vermittlung von hypothekarisch zusichernden Darlehen an die Sparer und alle hierauf zielenden Geschäfte.

Vorstand: Fritz Neitzert, z. Zt. in Kriegsgefangenschaft; Karl Lüddecke, Lübeck; Paul Schulte, Gütersloh; Ernst Jungclauss, Lübeck.

Aufsichtsrat: Dr. Harald Mandt, Generaldirektor der "Albingia" Versicherungs-Aktiengesellschaft, Hamburg, Vors.; Walter Hagenström, Direktor der Handelsbank in Lübeck, Lübeck, stellv. Vors.; Freiherr Lothar von Brandenstein, Oberst a. D., Gut Ruhleben, Plön-Land; Dr. Hermann

Hitzler, Generaldirektor der Hamburg-Mannheimer Versicherungs-Aktiengesellschaft, Hamburg; Helmut von der Lippe, Direktor der Firma L. Possehl & Co. mit beschränkter Haftung, Lübeck; Paul Nusse, Direktor der Lübecker Hypothekenbank Aktiengesellschaft Lübeck; Dr. Kurt Tornier, Direktor der Bayerischen Hypotheken- und Wechsel-Bank, München.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Zahlstelle: Gesellschaftskasse.

Grundbesitz: 798 qm, davon bebaut 133,75 qm. Anlagen: Geschäfts- und Wohnhaus in Bielefeld (Neubau, Wertherstraße 75).

Aktienkapital: RM 500 000.- (500/1 000.- Na.-St.-Akt.).

Großaktionäre: "Albingia" Versicherungs-A.-G., Hamburg (50,86%); Handelsbank in Lübeck, Lübeck (49,14%).

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 1 000.- = 1 Stimme.

Aus Bilanz 20.6.1948: Aktiva: Anl. Verm. RM 1.-,

Uml. Verm. RM 13 501 135.-, Passiva: Rücklagen RM 360 573.- (darunter gesetzliche Rücklage RM 85 000.-), Wertberichtigungen RM 114 018.-, Rückstellungen RM 490 471.-, Verbindlichkeiten RM 12 036 073.-.

Dividenden ab 1939: 4, 4, 4, 4, 4, 0, 0, 0, 0, 0% (20.6.1948).

Tag der letzten H.-V.: 28. März 1950.

## Handels- und Gewerbebank Heilbronn Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (14a) Heilbronn (Neckar) Alexanderstr. 10

Drahtanschrift: Handelsbank.

Fernruf: 27 51/53.

Fernschreiber: Stuttgart 069 867.

Postscheckkonto: Stuttgart 7 70.

Bankverbindungen: Landeszentralbank von Württemberg-Baden, Stuttgart, Giro-Kto. 5/39 und deren Zweigstelle in Heilbronn Giro-Kto. 54/34.

Gründung: 4. November 1901; eingetragen 31. Dezember 1901.

Zweck: Betrieb von Bank- und Sparkassengeschäften jeder Art und von damit zusammenhängenden Geschäften.

Vorstand: Erwin Bohner, Heilbronn; Dr. Herm. Nothwang, Heilbronn; Herm. Winghardt, Heilbronn, stv.; Ass. Hellmut Pfeleiderer, Heilbronn, stv.; Direk. Otto Gerlitz, Heilbronn.

Aufsichtsrat: Walter Brüggemann, Heilbronn, Vors.; Willy Schloßstein, Stuttgart, stellv. Vors.; Eduard Hilger, Heilbronn; Hans Walz, Stuttgart.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Zahlstelle: Gesellschaftskasse.

Besitzbeschreibung: Das Bankgebäude in Heilbronn wurde durch Kriegseinwirkungen bis auf einen Teil des Erdgeschosses zerstört. Die Büros sind z. Zt. in der Hauptsache in einem der Bank gehörenden größeren Wohnhaus untergebracht. Außerdem besitzt die Bank noch ein unzerstörtes Geschäftshaus und 1 Wohnhaus. Sonstiger Grundbesitz in günstiger Lage der Stadt Heilbronn wurde bis auf die wertvollen Grundflächen zerstört. Ein neues Bankgebäude wird erstellt werden. Vier Zweigniederlassungen befinden sich in bankeigenen Gebäuden.

Zweigniederlassungen: In Bad Mergentheim, Bad Wimpfen, Bietigheim, Böckingen, Brackenheim, Crailsheim, Schwäb. Hall, Lauffen a. N., Neckarsulm, Neuenstadt a. K., Öhringen, Sontheim a. N., Weinsberg. Agenturen in ca. 110 Gemeinden des württembergischen und badi-schen Unterlandes.

Beteiligungen: Die Bank ist bei dem Bankhaus Stuber & Co., Stuttgart, und bei dem Bankhaus Wiedmann & Co. K.-G., Aalen, mit Niederlassung in Bopfingen kommanditistisch beteiligt.

Aktienkapital: RM 3 000 000.- (30 000/100.- St.-Akt.).

Großaktionäre: Testamentsvollstreckung Robert Bosch, Stuttgart; Stadt Heilbronn.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 100.- = 1 Stimme.

Aus Bilanz 31.12.1946: Aktiva: Barreserve RM 33 701 239.-, Schecks RM 147 938.-, Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Reichs und der Länder RM 40 450 000.-, eigene Wertpapiere RM 10 885 276.-, kurzfristige Forderungen RM 11 731 984.-, Schuldner RM 8 936 202.-, Hypotheken, Grund- und Rentenschulden RM 566 056.-, Beteiligungen RM 1 615 572.-, eigene Aktien RM 14 300.-. Passiva: Gläubiger RM 53 224 383.-, Spareinlagen RM 49 488 460.-, Rücklagen RM 1 000 000.- (darunter gesetzliche Rücklage RM 500 000.-), Rückstellungen RM 1 462 179.-.

Gewinn RM 116 574.- (Gewinnvortrag aus 1945)  
Dividenden ab 1939: 5, 5, 5, 5, 5, 0, 0, 0, 0, 0% (20.6.1948).

Tag der letzten H.-V.: 20. Juli 1942.